

Die Stabsstelle "Praxisentwicklung Pflege"

Das Aufgabenfeld der Praxisentwicklung Pflege geht weit über die Aktionsforschung hinaus. Im Folgenden finden Sie einen kleinen Überblick über die Aufgaben unserer Stabsstelle.

- Mitarbeit und wissenschaftliche Begleitung von Forschungsprojekten, Bachelor- und Masterarbeiten
- Entwickeln von Konzepten zur Optimierung der Pflegequalität
- Personal- und Organisationsentwicklung aus pflegewissenschaftlichem Blick beeinflussen
- Moderation von Arbeits- und Projektgruppen
- Konzeptentwicklung für die Outcome- und Prozessevaluation in der Pflege
- Beratung der Pflegedirektion und der Pflegedienstleitungen in pflegefachlichen Fragestellungen

Ich bin gern für Sie da!

Sie möchten einen Termin vereinbaren oder haben eine Frage? Nehmen Sie Kontakt mit mir auf.

Julia Oppenländer

(0841) 8 80 - 3012

julia.oppenlaender@klinikum-ingolstadt.de



Praxisentwicklung Pflege

Partizipation der Pflegenden durch
Aktionsforschung fördern

KLINIKUM INGOLSTADT GmbH

Krumenauerstraße 25 | 85049 Ingolstadt

Tel.: (08 41) 8 80-0

info@klinikum-ingolstadt.de

www.klinikum-ingolstadt.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit Kurzem gibt es die Stabsstelle "Praxisentwicklung Pflege". Als Leitung möchte ich Ihnen in diesem Faltblatt eines meiner Projekte vorstellen, das mir im Rahmen der Praxisentwicklung besonders wichtig ist: die Aktionsforschung.

Viele Pflegenden wünschen sich im Klinikalltag weniger Stress und mehr Zeit für die Patientinnen und Patienten. Genau an diesem Punkt setzt die Aktionsforschung an. Gemeinsam mit den Pflegenden sehe ich mir die Prozesse, Abläufe und die Zusammenarbeit auf der Station an und frage ab, welche Veränderungen sich das Stations-Team wünschen würde. Das Besondere daran: die Bewertung der aktuellen Situation und die Zielsetzung erfolgt durch die Pflege-Teams selbst und wird nicht von außen vorgegeben.

Ich unterstütze, indem ich die Potentiale und Möglichkeiten der Stationen aufdecke, das vorhandene Wissen fördere sowie Ideen und problemlösungsorientierte Vorschläge der Pflegenden aufnehme und strukturiere. Aus diesen Vorschlägen und Ideen sowie wissenschaftlichen und literaturgestützten Ansätzen entwickle ich Empfehlungen, die die Stations-Teams auf ihre eigene Praxissituation anwenden können.

Diese Verknüpfung von Theorie und Praxis ermöglicht es, dass wir gemeinsam Lösungen finden, die genau für Ihre Station passend sind. Zudem begleite ich Sie nicht nur während der Findungs- und Umsetzungsphase. Auch danach habe ich immer ein offenes Ohr, wenn es darum geht, Strukturen und Prozesse zu hinterfragen.

Julia Oppenländer

Leitung Stabsstelle "Praxisentwicklung Pflege"

Das Projekt: Partizipation der Pflegenden durch Aktionsforschung fördern

Ziel und Zweck

- Kolleginnen und Kollegen auf Station direkt einbeziehen
- Stationsbezogene Potenziale aufdecken und fördern
- Aktuelle wissenschaftstheoretische Fundierung fördern
- Strukturen, Prozesse und Ziele durch Reflexion beleuchten
- Flexible Pflegehandlungen begründen können
- Argumentationsgrundlagen schaffen

So läuft das Projekt auf Ihrer Station ab

1. Ist- Analyse auf Station (Explorationsphase)

- Präsenz auf der Station
- Einzel- und Teamgespräche
- Analyseergebnisse mit Erleben der Pflegenden abgleichen
- Gemeinsam Schwerpunkte der Aktion festlegen

2. Planung der Aktion (Interventionsphase)

- Wissenschaftliches und literaturgestütztes Erarbeiten von konkreten Empfehlungen
- Vorstellung möglicher Empfehlungen
- Auswahl möglicher Lösungsansätze durch die Teammitglieder
- Klare Zieldefinition
- Pratische Umsetzung der Lösungsvorschläge – diese werden so lange verändert, bis sie im praktischen Test bestehen und das Stations-Team damit zufrieden ist

3. Analyse der Ergebnisse (Evaluationsphase)

- Überprüfen, inwieweit die definierten Ziele erreicht wurden
- Ergebnisse werden im Sinne der Partizipation mit allen reflektiert und geteilt
- Bei Bedarf werden Veränderungen eingearbeitet
- Weiterführende Begleitung durch Praxisbegleitung festlegen

